

*Klauer, Karl Josef* (Hrsg.): *Handbuch der Pädagogischen Diagnostik* (Manual of the pedagogical diagnosis). Band 1: 586 Seiten. 1978. Band 2: 1124 Seiten. 1978. Beide Bände zusammen DM 49,80. (Schwann Studienbücher) Pädagogischer Verlag Schwann-Bagel, Düsseldorf.

Das vorliegende Handbuch (mit Beiträgen von über 70 Autoren) beinhaltet u.W. die bisher einmalig umfassende Darstellung der Pädagogischen Diagnostik (im deutschsprachigen Raum). „Das Spezifische der Pädagogischen Diagnostik liegt in der . . . Einbindung der Diagnostik in den Erziehungsprozeß, verstanden als ein fortwährend sich wechselseitig beeinflussender Prozeß des Lehrens und des Lernens“. – Dem Handbuch fällt eine doppelte Funktion zu: „Auf der einen Seite das Inventarisieren des bisherigen Bestandes mit der Dokumentation des noch recht unterschiedlichen methodischen Anspruchsniveaus . . . Auf der anderen Seite . . . die mögliche Beeinflussung der zukünftigen Entwicklung . . .“.

Das **Einleitungskapitel von Band 1** enthält folgende Beiträge: *K. J. Klauer*, Perspektiven der Pädagogischen Diagnostik; *H. Westmeyer*, Grundbegriffe: Diagnose, Prognose, Entscheidung; *F. Rheinberg*, Gefahren Pädagogischer Diagnostik. – Das 2. Kapitel („Theoretische Aspekte“) handelt zunächst über „Test- und meßtheoretische Modelle“: *W. Wiczerkowski* und *M. Schümann*, Klassische Testtheorie; *J. Rost* und *H. Spada*, Probabilistische Testtheorie; *H. J. Ahrens*, Meßskalen und Skalierung. Alsdann werden „Spezielle Probleme des pädagogischen Messens“ behandelt: *M. Herbig*, Lehrzielorien-

tierte Tests und klassische Testtheorie; *F. Sixtl*, Sequentielles Testen in der Pädagogischen Diagnostik; *E. M. Steinmeyer*, Einzelfalldiagnostik; *W. Echerhoff*, Lern- und Veränderungsmessung; *B. Rosemann*, Prognose zukünftigen Verhaltens; *H. Simons* und *C. Möbus*, Testfairneß; *L. F. Hornke*, Personen-Aufgaben-Stichproben. Abschließend wird über die „Entwicklung von Meßinstrumenten“ gesprochen: *R. Fricke*, Gütekriterien von Tests; *K. J. Klauer*, Kontenvalidität; *Th. Rütter*, Formen der Testaufgabe; *W. Wieczerkowski* und *S. A. R. Quintanilla*, Aufgabenanalyse, Testanalyse und Normierung auf der Basis der klassischen Testtheorie; *M. Herbig*, Aufgabenanalyse, Testanalyse und Normierung bei lehrzielorientierter Messung; *C. Schwarzer* und *R. Schwarzer*, Informelle Tests. – Das 3. Kapitel („Messung von Determinanten des Lehr-Lern-Prozesses, die zumeist auch Ziele sind“) spricht zunächst über „Kognitive Determinanten“: *M. Kastner*, Zur Intelligenzmessung im Rahmen der Pädagogischen Diagnostik; *P. Orlik*, Soziale Intelligenz; *H. Grimm*, Sprache; *I. Wagner*, Wahrnehmung und kognitive Stile; *M. Bartram*, Problemlösen und Kreativität; *A. Nußbaum*, Gedächtnis; *E. W. Kleber*, Konzentration. Anschließend wird über „Affektiv-emotionale Determinanten“ gesprochen: *R. Reiß-Rütter* und *F. Thurner*, Leistungsmotivation und Motivation zum schulischen Lernen; *F. Thurner*, Ängstlichkeit; *H. Selg*, Aggressivität. Als dann werden „Affektiv-soziale Determinanten“ beleuchtet: *R. Oerter*, Attitudes und Wertstrukturen; *D. Wiechardt*, Selbstkonzept; *E. Todt*, Interessen; *H. Feger*, Soziale Beziehungen; *B. Roeder*, Soziokultureller (sozio-ökonomischer) Status. Sodann spricht *F. Schilling* über „Psychomotorische Determinanten“ und abschließend wird das Thema „Lernumwelt und Unterrichtsprozeß als Determinanten des Lernens und Lehrens“ abgehandelt: *K. H. Stapf*, Elterlicher Erziehungsstil und seine empirische Erfassung; *H. Meister*, Schulklima, Klassenklima und Lehrstil; *E. W. Kleber* und *R. Fischer*, Lern- und Arbeitsverhalten; *D. Ulich*, Interaktion und Unterricht.

Das in Band 2 beginnende 4. Kapitel („Beurteilung von Lernergebnissen – Subjektive Verfahren“) bringt folgende Unterabschnitte: „Das Lehrerurteil“ (*E. W. Kleber*, Probleme des Lehrerurteils); „Verfahren zur Beurteilung von Lernergebnissen“ (*J. Ziegenspeck*, Zensus und Zeugnis; *P. Birkel*, Mündliche Prüfungen; Schriftliche Prüfung und Klassenarbeiten: *W. Eichler* und *F. Thurner*, Deutsch; *E. Dahlke*, Mathematik; *M. Bormann*, Geschichte und Politik; *P. Birkel*, Geographie und Biologie; *K. Weltner*, Chemie und Physik; Beurteilung im ästhetischen und psychomotorischen Bereich: *F. Fuller*, Musik; *G. Wienecke*, Bildende Kunst und Werken; *G. Hecker*, Sport; Sonstige Beurteilungsverfahren: *B. Fittkau*, Ratingskalen in der pädagogischen Beurteilung; *F. Schulz von Thun*, Verfahren zur Selbstbeurteilung von Schülern). – Das 5. Kapitel („Messung von Lernergebnissen – Objektive Verfahren“) enthält folgende Beiträge: *F. Thurner* und *W. Eichler*, Deutsch; *C. D. Soika*, Mathematik; *M. Bormann*, Geschichte und Politik; *P. Birkel*, Geographie und Biologie; *K. Weltner*, Chemie und Physik; *K. Fuller*, Musik; *G. Wienecke*, Bildende Kunst und Werken; *H.-G. Sack*, Sport. – Das 6. Kapitel („Aufgabenfelder, Strategien und Organisationsfragen“) enthält folgende Unterabschnitte: „Klassifikation der Aufgaben“ (*A. Krupp* und *S. Prell*, Klassifikation pädagogisch-diagnostischer Aufgaben); „Prozeßdiagnostik“ (*K. J. Klauer*, Diagnostik im Lehr-Lern-Prozeß; *K. L. Holtz*, Diagnostik im Rahmen der Pädagogischen Verhaltensmodifikation); *B. Rollett*, Gruppierung von Schülern; *W. Wieczerkowski* und *H. zur Oeveste*, Zuordnungs- und Entscheidungsstrategien; „Aufgabenfelder“ (*H. Mandl*, Schuleingang und Primarstufe; *K. Heller*, Der Übergang zu weiterführenden Schulen *H. Kautter*, Der Übergang zu Sonderschulen; *E. W. Kleber* und *A. Hildeschmidt*, Schulinterne Differenzierung; *U. Kleinbeck*, Berufliche Orientierung; *M. Amelang*, Der Hochschulzugang; Sonderaufgaben: *M. J. W. Angermaier*, Diagnostik in Fällen der Legasthenie; *A. Flammer* und *B. Keller*, Overachievement und Underachievement; *R. Kornmann*, Strategien der Defizitdiagnostik; *H. Bartenwerfer*, Identifikation der Hochbegabten); „Organisation und Instanzen“, (*K. Heller*, Beratungsdienste; *L. Mauermann*, Diagnostizierende Instanzen bei organisierten Lernprozessen; *W. Roysl*, Überregionale Dienste).

Am Ende jeden Beitrags stehen Literaturangaben. Beide Bände enthalten ein Personen- und Sachregister.